

## Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

...und die Vorschulkinder der KiTa Rabennest haben sich beim Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen eV. angemeldet, um alles über den Apfel zu erfahren.

Pünktlich um 08.30 Uhr war Abmarsch der zehn Vorschulkinder aus der Mäuse- und Wolfgruppe in Richtung Vereinsgarten des NuV, den sie bereits eine halbe Stunde später erreichten. Silke Günther, Silke Anzengruber und Praktikantin Hannah Weber begleiteten die Gruppe. Zuerst stärkten sich die Kinder in der Hütte des NuV, mit ihrem gesunden Frühstück.

Danach wurden gleich die ersten Äpfel auf Aussehen, Geruch und Geschmack untersucht. Die Kinder stellten hierbei erhebliche Unterschiede zwischen den Sorten Jakob Lebel, Pinova und Schöner von Boskop fest.

Anhand eines Schaubilds zeigte Alexander Zech den Kindern die jahreszeitliche Entwicklung eines Apfelbaums und seiner Früchte, von der Blüte, über die Befruchtung und Entwicklung, bis hin zur Ernte. Selbst im Winter dienen wurmstichige und heruntergefallenen Äpfel verschiedenen Tieren noch als Nahrung.

Nach vielfältiger Information ging es dann sofort in den Lehrgarten zur Apfelernte. Erst wurden die heruntergefallenen Äpfel gesammelt und danach ein Teil von den Bäumen gepflückt. Nach getaner Arbeit hatten wir bestimmt 250 Kg Äpfel geerntet, welche jetzt zu Apfelbrei, Gelee, Apfelchips und Apfelkuchen verarbeitet werden sollten. Acht große Kisten und zwei Säcke wurden auf den Anhänger verladen.

Ein kleiner Teil der Äpfel wurde vorher schon von Günter Cornelius gerieben und über eine kleine Obstpresse zu Saft verarbeitet. Als Lohn für die mühsame Sammelaktion durfte jeder Helfer einen halben Becher Apfelsaft trinken, denn hierbei ist Vorsicht geboten. Die Begeisterung nach dem süßen Saft war groß.

Nach einem kurzen Rückblick in die Geschichte, durch Tobias Thorn, wurde den Kindern klar, dass Äpfel in der Vergangenheit ein wichtiges Süßungsmittel darstellten und deshalb in allen unterschiedlichen Varianten verarbeitet wurden, um sie auch im Winter vorrätig zu haben (Apfelbrei, Apfelkraut, gedörrte Apfelringe und Apfelgelee). Die haltbaren, späten Apfelsorten wurden im kühlen Keller eingelagert, um sie im Winter nutzen zu können.

Nach Ablieferung der großen Menge an gesammelten Äpfeln an der KiTa war klar, dass hier noch eine Menge Arbeit auf die Erzieherinnen und Kinder wartet. Hier musste noch viel geschält und abgekocht werden, um im Winter noch den Geschmack und die Süße der Äpfel zu haben.

Wir danken dem Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen mit Alexander Zech, Günter Cornelius und Tobias Thorn für den wissens- und ereignisreichen Vormittag.

